

GESELLSCHAFT

Michael Ballweg: Wir brauchen digitale Selbst- bestimmung

GESUNDHEIT

Organe spenden aus spiritueller Sicht

GESELLSCHAFT

RKI-Files: Behördenversagen auf ganzer Linie

NATUR

Rindenmedizin: Die wilde Kraft von Bäumen und Sträuchern



Entdecken Sie unsere **E-Paper Abonnements**

E-Paper



E-Paper Probe-Abo



E-Paper Upgrade



E-Paper Student

* bei bestehendem raum&zeit Print-Abo.

E-Paper



Das **E-Paper Jahresabo**

raum&zeit umfasst 6 Ausgaben und kostet 41,99 Euro/Jahr. Sie sparen sich beim E-Paper-Abo 18,01 Euro/Jahr gegenüber dem Print-Abonnement und 23,95 Euro/Jahr gegenüber dem Einzel-E-Paper-Preis.

Unser **E-Paper Abo Upgrade**

erhalten Sie bei einem bestehenden Print-Abonnement für nur zusätzlich 6,- Euro/Jahr.

Das **E-Paper thema Abo**

raum&zeit thema umfasst 2 Ausgaben pro Jahr und kostet 17,99 Euro/Jahr. Sie sparen damit 4,01 gegenüber dem Print-Abonnement und 5,99 / Jahr gegenüber dem E-Paper-Einzelheftpreis.

Außerdem erhältlich:

raum&zeit E-Paper Studenten-Abo für 35,99 Euro/Jahr und raum&zeit E-Paper Probe-Abo für 17,99 Euro/Jahr.

raum&zeit Archiv

Alle Artikel aus dem raum&zeit Archiv von Ausgabe 1 bis zur aktuellen Ausgabe können Sie als PDF-Artikel online erwerben und downloaden. Einige Leseproben haben wir Ihnen auch kostenfrei zur Verfügung gestellt. Stöbern Sie gerne in unserem Online-Archiv unter www.raum-und-zeit.com/archiv-raum-zeit/. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Entdecken.

raum&zeit **thema** Abonnement – das Plus zu Ihrem raum&zeit-Abo

Sie können sich die raum&zeit **thema** Hefte regelmäßig im Abonnement bequem nach Hause schicken lassen, und das zum günstigen Abonnementpreis und ohne zusätzliche Versandkosten (nur Inland). Das raum&zeit **thema** Abonnement umfasst 2 Ausgaben pro Jahr und kostet nur 22,- €/Jahr. Bei Versand ins Ausland zzgl. Versandkosten (EU 6,- €/non-EU 7,- €).

► **Einfach bestellen unter 08171/41 84-60 oder per Mail an abo@ehlersverlag.de.** ◀

raum&zeit **thema** ist eine 2x jährlich erscheinende Sonderheft-Edition der raum&zeit mit wechselnden Schwerpunktthemen. Bei Einzel-Bestellung im Verlag: 12,90 € zzgl. Versandkosten 1,50 € Inland / 4,- € Ausland. Im Abonnement: 11,- € je Ausgabe (im Inland ohne zusätzliche Versandkosten).

ehlers verlag gmbh, Geltinger Str. 14 e, 82515 Wolfratshausen,
08171 / 41 84 60, vertrieb@ehlersverlag.de. www.raum-und-zeit.com

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Digitale Selbstbestimmung – Bürgerrecht und Bürgerpflicht



Als Personal Computer zu Beginn der 1980er Jahre sehr schnell flächendeckend Einzug in die Arbeitswelt fanden, hat dies den Arbeitsalltag grundlegend verändert. Für die ältere Generation war es eine neue und zum Teil große Herausforderung, mit den damit einhergehenden Lernprozessen mitzuhalten. Das ist aber nichts grundlegend Neues am Firmament der Menschheitsgeschichte. Vielmehr ist es ein Merkmal der Evolution, dass es nachfolgenden (jüngeren) Generationen, zum Beispiel die meiner Kinder (Jahrgang 90 und 96), die bereits mit PCs groß wurden und auch schon früh mit den neuen digitalen Kommunikationsmitteln Handy und Smartphone Bekanntschaft gemacht haben, leichter fällt, mit der sich immer rasanter entwickelnden Digitalisierung klar zu kommen.

Interessant dabei, finde ich, dass die reiferen Generationen – vielleicht auch aufgrund eines gewissen inneren Widerstands gegen Veränderung – oftmals kritischer auf das Phänomen Digitalisierung blicken. Zum einen aufgrund der Implikationen für das Soziale Miteinander, mit den sich daraus ergebenden Auswirkungen auf die Gesellschaft als Ganzes und zum anderen auch, welche Gefahren hinsichtlich des Schutzes der Privatsphäre bestehen und wie die individuellen Freiheitsrechte des Menschen kontrolliert und beschnitten werden können. Wenn ich auf die vergangenen vier Jahre zurückschaue, dann haben wir als Gesellschaft in der Corona-Zeit sehr deutlich Licht und Schatten einer digital vernetzten Welt erkennen können. Ohne die Möglichkeit, mich im Internet durch eigene Recherche informieren zu können, wäre ich allein den durch die Öffentlich Rechtlichen und die Leitmedien angebotenen Informati-

onen ausgeliefert gewesen, welche (wie wir leider immer stärker erleben mussten) ausschließlich und unhinterfragt die politische Agenda à la Staatsraison kolportierten. Wer sich jedoch bei den zahlreichen alternativen Internet-Medien informierte (oder bei raum&zeit), bekam ein differenziertes, umfangreiches Informationsangebot. Dass das dem politischen Marionetten-Theater der heutigen Zeit und vor allem den dahinter agierenden Strippenziehern und ihren Netzwerken nicht gefiel und nicht gefällt, ließ sich an der massiven Zensur auf Youtube, Facebook etc. unschwer erkennen. Ganz abgesehen davon, wie Kritiker durch öffentliches Bashing, Eingriffe ins Berufsleben (Lehraufträge an Universitäten etc.) oder sogar polizeiliche Maßnahmen (Hausdurchsuchungen), Strafanzeigen etc. hautnah erleben mussten und zum Teil noch müssen.

Michael Ballweg, „in seinem früheren Leben“ einfach nur erfolgreicher IT-Unternehmer, war schon sehr früh (März 2020) als Gründer der Querdenken Bewegung ein Aktivist der ersten Stunde, der den Protest der Menschen gegen die massiven Grundrechtseinschränkungen auf die Straße brachte. Zunächst im Stuttgarter Raum und dann auch (mit Unterstützung eines rasch entstandenen überregionalen Netzwerks), auf einer Groß-Demo (treffender gesagt Mega-Demo) am 1. August 2020 und in Fortsetzung am 29. August in Berlin und später auch noch weitergeführt an zahlreichen anderen Orten durch viele, viele Menschen, die europaweit für Frieden und Freiheit auf die Straße gegangen sind.

Kein Wunder also, dass Michael Ballweg dadurch auch „nachhaltig“ ins Staats-Visier und ab dem 29. Juni 2022 wegen des Verdachts auf Geldwäsche und Betrug für 9 Mo-

nate in Untersuchungshaft geriet und so „aus dem Verkehr“ gezogen wurde. Anfang April 2023 war es seinem Anwaltsteam endlich gelungen, seine Entlassung aus der U-Haft zu bewirken. Ich habe Michael Ballweg schon früh persönlich kennengelernt und seinen Weg seitdem intensiv verfolgt und bin dabei zu dem Schluss gekommen, dass an ihm (ebenso wie an anderen Kritikern) ein Exempel statuiert werden sollte, weshalb ich ihn als einen politischen Gefangenen betrachte. Orwell lässt grüßen!

Am 2. Oktober 2024 wurde jetzt das Hauptsache-Verfahren eröffnet. Unterstützung – ob praktisch als Prozessbeobachter oder monetär für Anwaltskosten etc. oder auch „nur“ energetisch – kann er brauchen und hat er mehr als verdient. Mehr Infos zum Prozess und den Unterstützungsmöglichkeiten auf www.querdenken-711.de.

Während seiner U-Haft und erst recht, seitdem er auf freiem Fuß ist und die Möglichkeiten dazu hat, engagiert er sich sehr stark (und professionell!) in seinem Herzensprojekt „Digitaler Aktivist“. Seine Conclusio der letzten 4,5 Jahre: „Wir brauchen digitale Selbstbestimmung“, wenn es um den Erhalt von Frieden, Freiheit und Selbstbestimmung geht – für uns alle. Erfahren Sie mehr über Michael Ballweg und seine Ideen im Interview „Wir sind die Veränderung“, das raum&zeit-Redakteur Detlef Scholz (Seite 38) mit ihm geführt hat sowie auf der Webseite <https://digitaler-aktivist.de/>.

Frieden – Freiheit – Selbstbestimmung
In diesem Sinne

Susanne Ehlers



S. 6

Organe spenden aus spiritueller Sicht

Demnächst muss sich der Deutsche Bundestag erneut mit der Widerspruchslösung zur Organentnahme beschäftigen. Danach müssen wir alle uns fragen: Organe spenden – ja oder nein? Das haben wir zum Anlass genommen, um mit dem Kardiologen und Nahtodforscher Pim van Lommel, einer Palliativschwester mit buddhistischem Hintergrund und einem Anthropologen darüber zu sprechen.



S. 30

Phänomene des Sauerstoffs

Ohne Sauerstoff würde gesundes vielzelliges Leben nicht funktionieren. Unser Autor, der Forscher und Heilpraktiker Erich Klemm, erläutert uns interessante Details über unseren Körper im Zusammenspiel mit diesem wichtigen Gas samt Wassermolekülen. Hätten Sie beispielsweise gewusst, dass unsere Mitochondrien – die nach dem mechanistischen Weltbild gerne als Zellkraftwerke betrachtet werden – möglicherweise eine Art intrazelluläres Mikrobiom sind?

Gesundheit

- **Organspende aus spiritueller Sicht** 6
Von Claudia Scheiderer
- Parasiten als Auslöser von Krebs** 12
Von Prof. Charles McWilliams
- Corona & Co.** 18
Teil 2: Ausleitungskur bei Long-, Post-Covid und Post-Vac Von Christine Sanftl (Hp.)
- Homöopathie** 26
Schwerpunkt-Reihe Teil 4: Behandlung von Kindern
Von Monika Liegl (Hp.)
- Phänomene des Sauerstoffs** 30
und seine Wirkung auf unseren Körper
Von Erich Klemm (Hp.)
- raum&zeit-Punkte** 36

Gesellschaft

- Interview mit Michael Ballweg
- **„Wir sind die Veränderung“** 38
Von Detlef Scholz
- **RKI-Protokolle** 44
Versagen einer Bundesbehörde
Von Dr. Sabine Stebel
- raum&zeit-Punkte** 50

Forschung

- Geheimnisvolle 137** 52
Von Karla Seiffert
- Quantenbiologie** 58
Teil 2: Arithmetische Symmetrien
Von Ulrike Granögger
- Mehr als Physik
- Licht aus spiritueller Sicht** 64
Von Gabriele Schröter
- raum&zeit-Punkte** 68

Bewusstsein

- **Sacred Heart** 80
Schmuckstück für Liebe und Mut
Von Eleni Ehlers

Titelthemen

Cover © Collage MarySan; Zaleman/Adobe Stock

Der große Kampf um Ressourcen 82

Teil 3: Selbstermächtigung durch Heilbilder
Von Christian Appelt

Ikigai 88

Teil 2: Was das Leben lebenswert macht
Von Joachim Armbrust (Soz.-Päd./Hp. psych.)

Therapeutische Sprechstunde 94

Von Joachim Armbrust/Sandra Rose

raum&zeit-Punkte 96

Kultur

Visionssteine 98

Tore zur Anderswelt
Von Dr. Siegfried Grabowski

Natur

■ Rindenmedizin 104

Die wilde Kraft von Bäumen und Sträuchern

Von Eunike Grahofer

raum&zeit-Punkte 109

Fixpunkte

Editorial 3

Bücher 72

Online-Tipps 78

Liebenswerte Pflanzenwesen
vorgestellt von Wolf-Dieter Stori

Breitwegerich 110

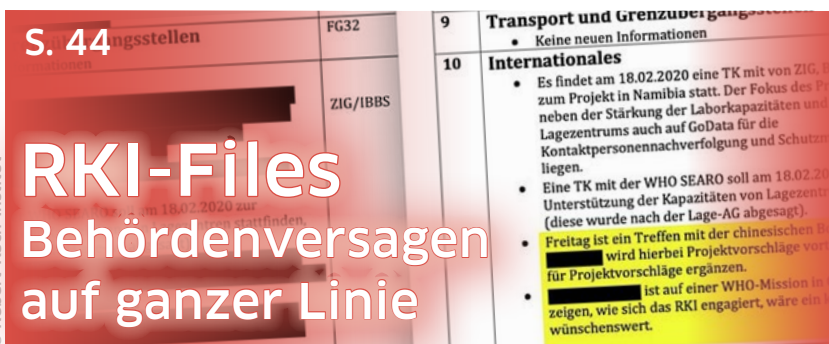
Impressum / Vorschau 111

Dialog Briefe an die Redaktion 112



Michael Ballweg: Wir brauchen digitale Selbstbestimmung S. 38

Querdenken-Gründer Michael Ballweg ist vielen als mutiger Kämpfer gegen die totalitäre Corona-Politik bekannt. Nach neun Monaten Untersuchungshaft musste die Justiz ihn freilassen. Unbeirrt setzte er sein Engagement für Freiheit und Autonomie fort. Im Interview legt er dar, wie wichtig es ist, dass jeder seine individuellen Stärken und Möglichkeiten einsetzt, um autonome Strukturen jenseits der Großkonzerne aufzubauen. Da Michael aus der IT-Branche kommt, konzentriert er sich auf die digitale Selbstbestimmung. Derzeit steht das Projekt „Digitaler Aktivist“ im Fokus seiner Arbeit.



Die RKI-Files haben es an den Tag gebracht, was die als „Schwurbler und Aluhut-Träger“ verunglimpften Gegner der Corona-Maßnahmen schon lange wussten: Es war keine gefährliche Pandemie, sondern ein von raffinierten Marketingmaßnahmen hochgepushter Versuch, die Bevölkerung zu kontrollieren und dem gesundheitlichen Risiko einer unerprobten Gentherapie auszusetzen. Dr. Sabine Stebel hat die spannende und skandalöse Story um die Offenlegung der Protokolle minutiös recherchiert.



S. 104 Rindenmedizin: Die wilde Kraft von Bäumen und Sträuchern

Phytomedizin hat eine ganz lange Tradition. Die Rindenmedizin im Speziellen ist ein wenig in Vergessenheit geraten. Eunike Grahofer führt uns in das alte Wissen der Hebammen ein und zeigt uns, wie wir Hasel-, Buchen- und Rosenrinde für unsere Gesundheit nutzen können.

Newsletter-Artikel:

Lesen Sie auch den Newsletter-Artikel von **Alexander Kert**, „Cannabis-Anbau“, der dem nächsten Newsletter kostenlos beigelegt ist. Falls Sie noch nicht zu unseren Newsletter-Lesern gehören, können Sie sich für diesen anmelden oder ihn in unserem Newsletter-Archiv finden:
www.raum-und-zeit.com/newsletter

Organspende aus spiritueller Sicht

Nach vier Jahren muss sich der Deutsche Bundestag erneut mit der Widerspruchslösung in puncto „Organentnahme“ beschäftigen. Anlass für uns, den niederländischen Nahtod-Experten Pim van Lommel, die buddhistische Palliativschwester Dorothea Mihm und den Anthropologen Thomas Mayer zu fragen, was sie dazu zu sagen haben.

Von Claudia Scheiderer, Wolfratshausen

Müssen wir uns alle bald entscheiden? Zu einem Thema, mit dem sich mancher vielleicht lieber gar nicht beschäftigen möchte? Oder, zu dem man schlichtweg zu wenig weiß? Auch die Bundesregierung will in der Debatte um eine Reform der Organ-

spende keine Position beziehen. In den Meinungsbildungsprozess zu diesem Gesetzentwurf möchte sie nicht eingreifen, „da es sich bei der Frage, ob eine Widerspruchslösung eingeführt werden soll, um eine ethische Frage handelt, die als Gewissensentscheidung von den einzelnen Abge-

ordneten und somit aus der Mitte des Deutschen Bundestages zu beantworten ist“. Bei der Widerspruchslösung können Organe von Verstorbenen immer dann entnommen werden, wenn sie vor dem Tod nicht ausdrücklich widersprochen haben. Sie ist in vielen unserer Nachbarländer schon länger gelebte Praxis, etwa in den Niederlanden oder Spanien. Derzeit gilt in Deutschland eine Zustimmungslösung: Organe dürfen nur nach ausdrücklicher Zustimmung des Betroffenen entnommen werden. Doch da bei weniger als 20 Prozent der Organentnahmen derzeit eine persönliche, schriftliche Einwilligung vorliegt, müssen oft Angehörige entscheiden.

Muss man sich zu diesem Thema entscheiden? Vielleicht. Wir möchten Ihnen die Entscheidungsfindung etwas leichter machen.

Definitionen

Organentnahme

Vor Organentnahme muss der Nachweis der irreversiblen Zerstörung des Gehirns mittels eines MRT oder Ähnlichem gewährleistet sein. Im deutschen Transplantationsgesetz (TPG), § 3, heißt es dazu: „Ein Organspender muss tot sein und mindestens muss er auch hirntot sein.“

Organ- versus Gewebespende

Eine Organspende ist eine postmortale Entnahme von Organen sogenannter „Hirntoter“. Es betrifft Niere, Leber, Herz, Lunge,

Bauchspeicheldrüse, Teile des Darms. Gewebespenden dagegen sind auch dann noch möglich, wenn der Mensch bereits einen Tag aufgebahrt war. Dazu zählen: Hornhäute der Augen, Haut, Knochen- und Muskelgewebe oder Herzklappen.

Übertragung von Persönlichkeitsmerkmalen vom Spender auf den Empfänger

Hierzu gibt es aus dem Jahr 2002 eine amerikanische Studie von Paul Pearsall, Gary Schwartz und Linda Russek. Der niederländische Kardiologe Pim van Lommel erklärt das Phänomen



© Africa Studio/Adobe Stock

Stellungnahme

„Weshalb benötigen sterbliche Überreste bei der Organentnahme eine Narkose?“

Das sagt Pim van Lommel, der niederländische Kardiologe und Nahtod-Forscher:

Meiner Meinung nach werden die Menschen nicht ausreichend aufgeklärt und es gibt viel zu viele Unstimmigkeiten. „Hirntot“ ist keinesfalls mit „tot“ gleichzusetzen. Dazu kommt, dass die Kriterien zur Feststellung des Hirntods und die Methoden, ihn zu

Meinungsgeber



Pim van Lommel (geboren 1943) war als Kardiologe in leitender Position im Rijnstate Krankenhaus in Arnhem tätig. Seit 1996 untersucht er Nahtoderfahrungen (NTE) aus wissenschaftlicher Sicht und ist Mitbegründer der niederländischen Sektion der International Association for

Near-Death Studies. 2009 erschien sein Buch „Endloses Bewusstsein – neue medizinische Fakten zur Nahtod-Erfahrung“ auch auf deutsch. <https://pimvanlommel.nl/de>

des „transplantierten Gedächtnisses“ mittels der DNA. Sie ist für ihn ein Resonanzort für das personenspezifische, nicht-lokale Bewusstsein oder einfach auch das „zelluläre Gedächtnis“. Äußern kann sich eine Übertragung über bruchstückartige Gefühle, Vorstellungen aber auch Persönlichkeitsveränderungen. (Siehe oben.)

Tod

Der Tod ist der Zustand, in dem die Lebensvorgänge eines Organismus weitgehend oder vollständig erloschen sind.

Es gibt verschiedene Phasen des Todes, wie klinischer Tod, Hirntod und biologischer Tod, die je nach Todesursache und -umständen variieren. Jemand ist hirntot, wenn ein irreparabler und vollständiger Funktionsverlust des Gehirns und des Hirnstamms einschließlich des verlängerten Marks vorliegt. Die Person kann nicht mehr selbstständig atmen.

Im Unterschied dazu ist der klinische Tod mit einem Kreislaufstillstand gleichzusetzen, der reversibel ist.